



**Fraktion „Bürger für Natur und Umweltschutz“
im Gemeinderat Holzgerlingen**

K. Rapp, H. Renz, J.-U. Renz, M. Rupprecht, A. Scarano-Salemi

Antrag für eine Kennzeichnung von Fußgänger- und Radfahrübergängen in der Anna-Haag-Straße bei Kreuzung Werastraße und Margarethe-Steiff-Straße, sowie L 1001/Verlängerung Hohenzollernstraße bei Kreuzung Fuß-/Radweg entlang der Schönbuchbahn

1. Die Verwaltung prüft eine straßenverkehrsrechtlich konforme farbliche Kennzeichnung des Straßenbelags von Fuß- und Radübergängen an den oben genannten Kreuzungsstellen.
2. Der Gemeinderat beschließt, entsprechende Mittel in den Haushalt des Tiefbauamtes für das Jahr 2022 einzustellen.

Sachverhalt:

Die Anna-Haag-Straße erfreut sich seit Jahrzehnten einer vielfachen Nutzung von Fußgänger*innen, Familien mit Kinderwägen, Hundebesitzer*innen, Inlineskater*innen, Radfahrer*innen und Anderen, die diesen Weg als Zubringer zu kürzeren oder weiteren Ausflügen in die nahe Natur nutzen, werktags ebenso wie sonn- und feiertags.

Die Bebauung und Besiedelung des Gebietes zieht ein erhebliches PKW-Aufkommen nach sich, dessen volles Ausmaß noch nicht abzusehen ist.

Bereits jetzt nutzen viele PKW-Fahrer*innen mit hoher Durchfahrtsgeschwindigkeit die Nord-Süd-Straßen Werastrasse und Margarethe-Steiff-Straße oft als „Durchstartstecke“.

Unserer Meinung nach könnte die beantragte Maßnahme dazu dienen, den Charakter der naturnahen Wohnsiedlung zu bewahren und gleichzeitig eine deutlich erhöhte Sicherheit für andere Verkehrsteilnehmer zu bieten.

Darüber hinaus wäre an der Kreuzungsstelle L 1001/Verlängerung Hohenzollernstraße des Fuß- und Radweges entlang der Schönbuchbahn zur Erhöhung der Sicherheit ergänzend zur vorhanden Fußgängerüberganginsel in der Straßenmitte eine farbliche Kennzeichnung für den Radweg und ein sogenannter Zebrastreifen für den Fußweg geeignet.

Vorbild für beide Kennzeichnungen ist der Fuß- und Radwegübergang an der L 1184 am Kreisel Ortseingang Altdorf aus Holzgerlingen kommend.